Syntax der Sprache PASCAL

Buchstaben

```
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
```

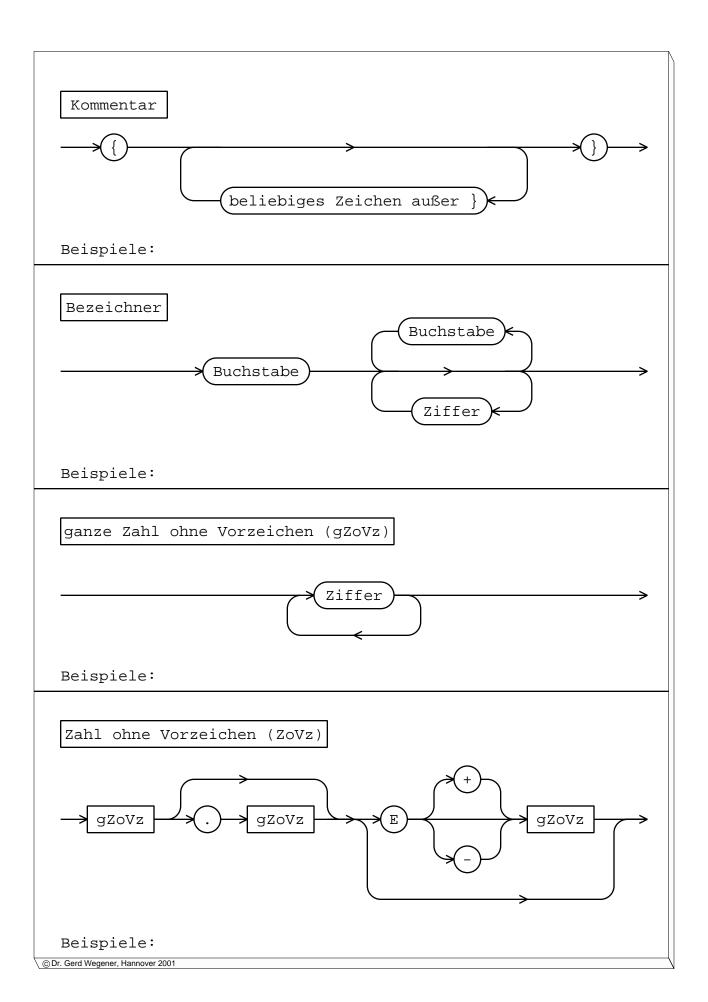
Ziffern

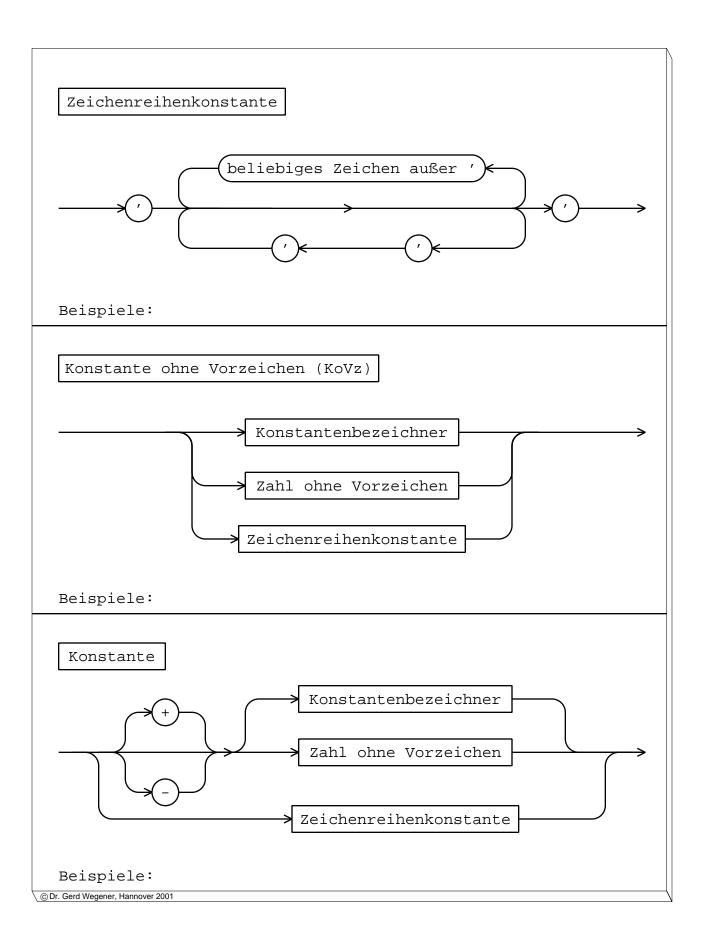
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

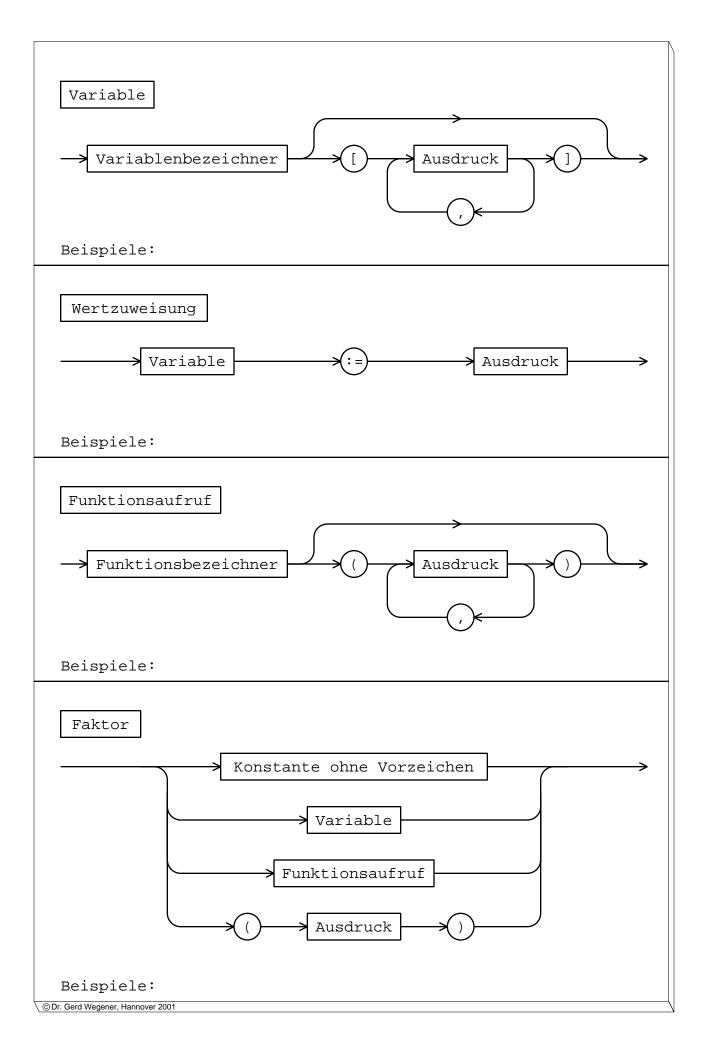
Sonderzeichen und Wortsymbole

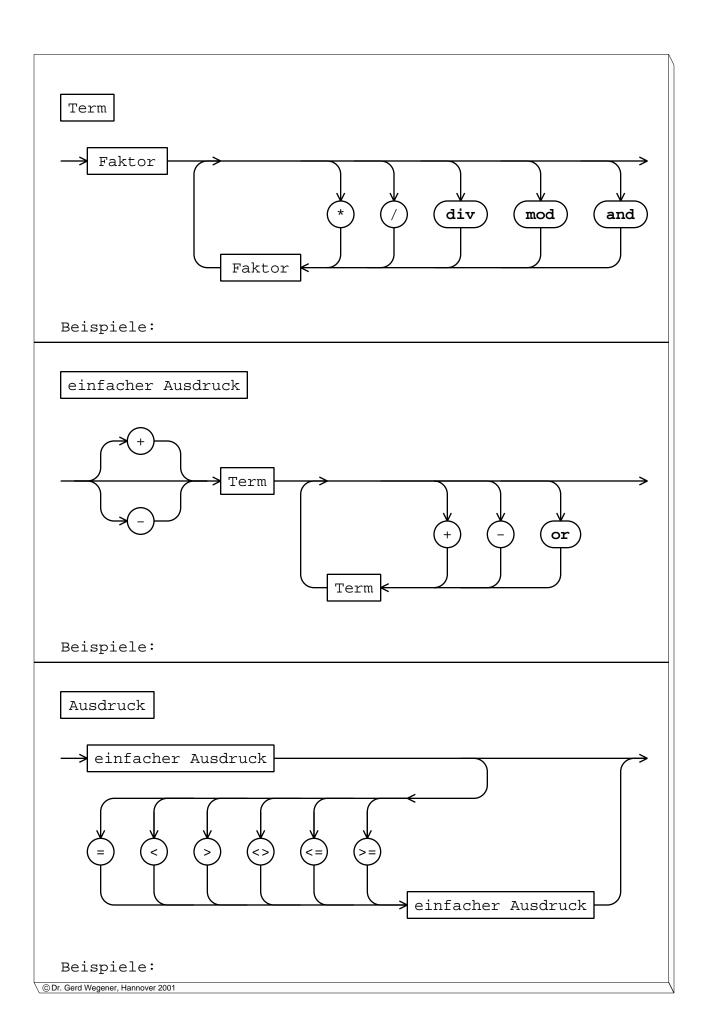
```
+ - * / div
                mod
                               (arithmetische Operatoren)
                               (Vergleichsoperatoren)
= <> < <= >
or and not
                               (logische Operatoren)
                               (Wertzuweisungsoperator)
                               (Trennzeichen)
                               (Apostroph)
                               (Leerzeichen)
                               (Klammern)
                               (Indexklammern)
                               (Kommentarklammern)
begin end
                               (Anweisungsklammern)
if then else case of
                               (Anweisungstrennzeichen)
while do repeat until
for to downto
const var type array file
                               (Objektklassensymbole)
procedure function
                               (Strukturklassensymbole)
```

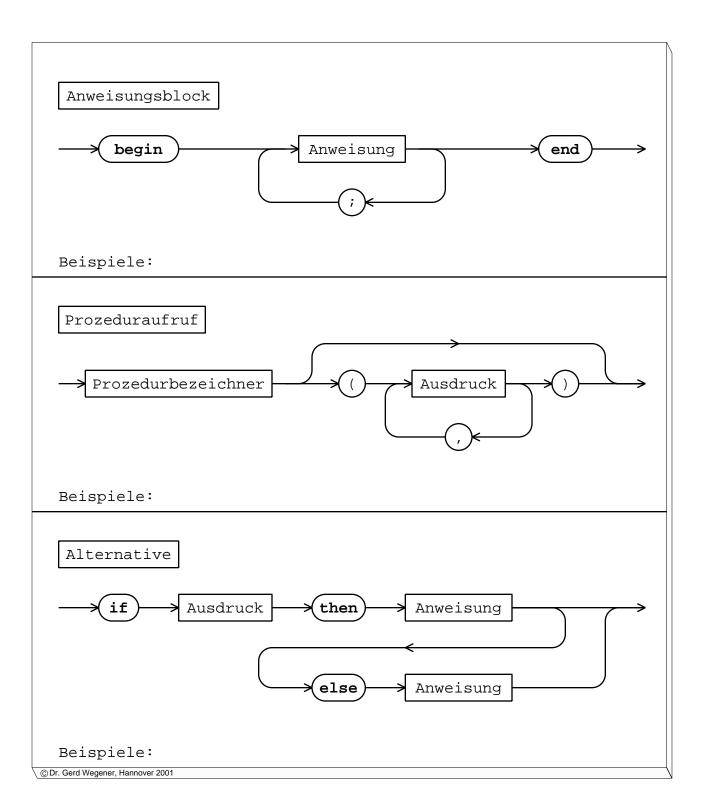
© Dr. Gerd Wegener, Hannover 2001

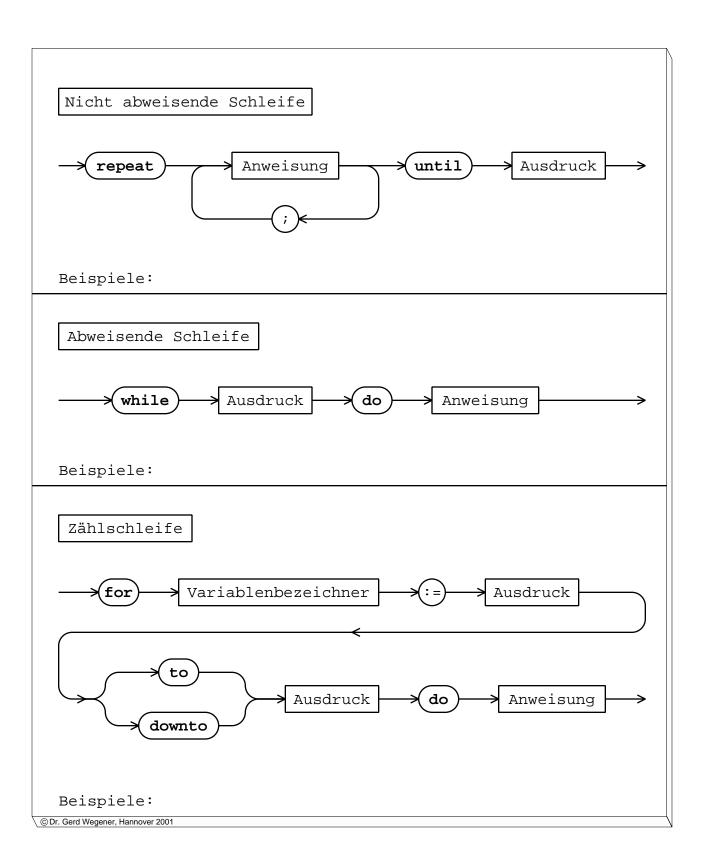


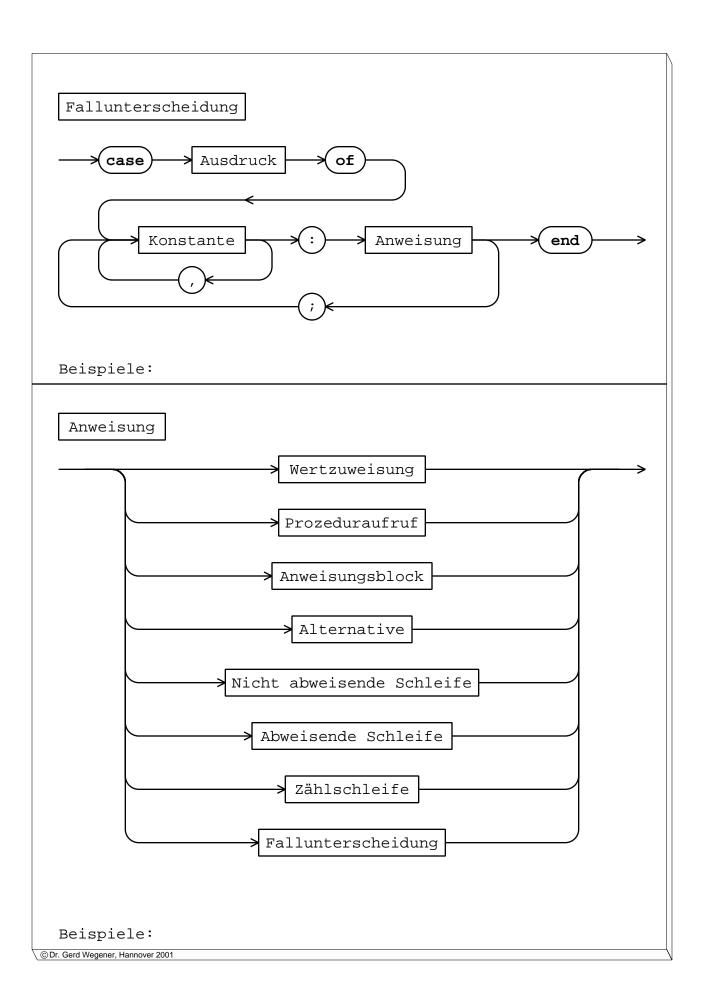


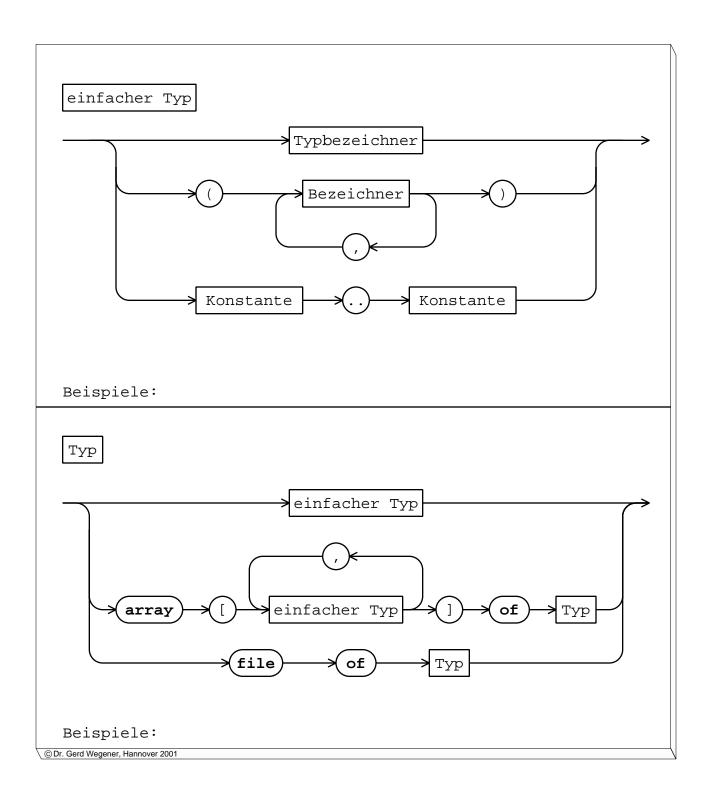


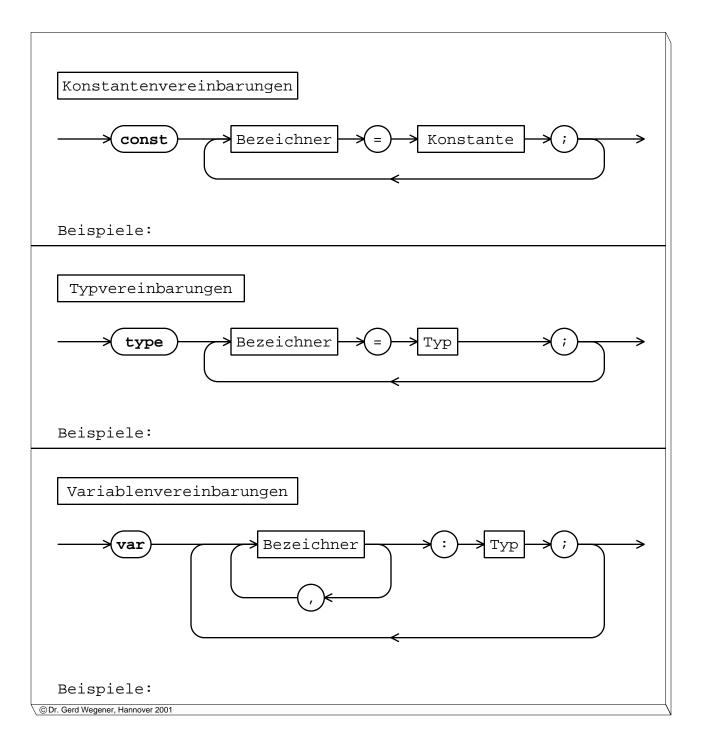


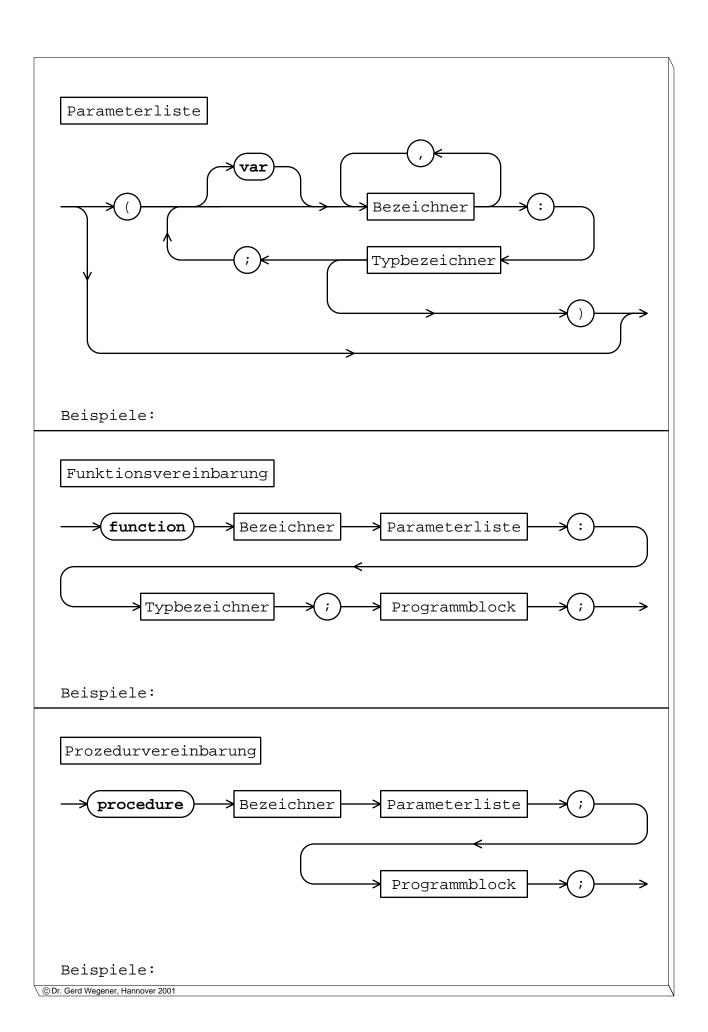


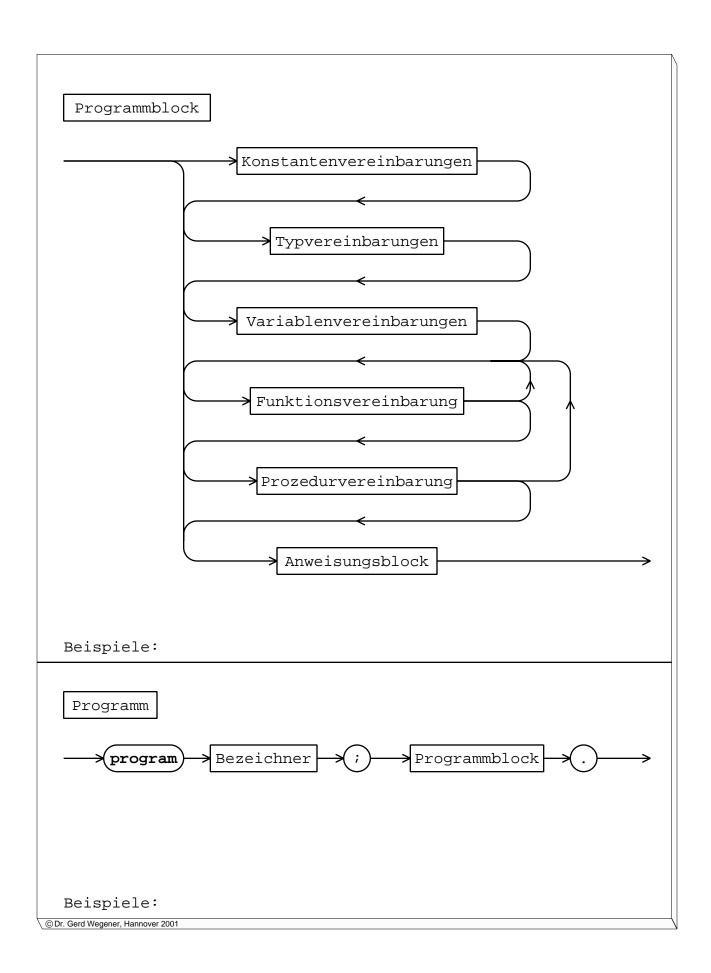












Zusätzliche Regeln für PASCAL-Programme

Bezeichner, die in Anweisungen verwendet werden, müssen vorher als Variablen-, Funktions- oder Prozedurbezeichner vereinbart werden.

Jeder Bezeichner darf innerhalb eines Programmblocks nur für eine Konstante, einen Typ, eine Variable, eine Funktion oder eine Prozedur verwendet werden.

Zwischen zwei Bezeichnern bzw. Wortsymbolen muss mindestens ein, innerhalb eines Bezeichners einer Zahl oder eines Wortsymbols dürfen keine Trenn- oder Leerzeichen stehen.

An Stelle eines Trennzeichens kann beliebig Kommentar eingefügt werden. Kommentar hat keinen Einfluss auf die Abarbeitung eines Programms.

Folgende Bezeichner sind -neben den Wortsymbolen- mit einer festen Bedeutung belegt und sollten nicht anderweitig verwendet werden:

true, false Konstantenbezeichner für die Wahrheitswerte

"wahr" und "falsch".

Boolean Typbezeichner für Wahrheitswerte.

integer Typbezeichner für ganze Zahlen.

real Typbezeichner für Gleitkommazahlen. char Typbezeichner für einzelne Zeichen.

String Typbezeichner für Zeichenreihen.

odd Funktionsbezeichner für "ungerade".

read, readln Prozedurbezeichner für die Eingabe.

write, writeln Prozedurbezeichner für die Ausgabe.

... Es gibt noch viele weitere Funktionen und

Prozeduren, die hier jedoch nicht alle aufgeführt werden können. Normalerweise stehen diese auch in einem Handbuch, das man zusam-

men mit einem PASCAL-Compiler bekommt.

Literatur

- [1] Wirth, N.: Systematisches Programmieren : Eine Einführung. 2., überarb. Aufl. Stuttgart : Teubner, 1975. (Leitfäden der angewandten Mathematik und Mechanik). ISBN 3-519-12327-4
- [2] Jensen, Kathleen; Wirth, Niklaus: PASCAL: User Manual and Report. 2. Aufl. Berlin: Springer, 1976. (Lecture Notes in Computer Science). ISBN 3-540-07167-9